

Bildungsprogramme für
Schule und Hort

2024/2025



Museum macht
schlau!

Inhaltsverzeichnis

Beratung und Buchung	4	Sonne, Sand und Meer	14
Augustinermuseum	5	Malerei des Lichts	14
Der Höllenhund und seine rätselhaften Freunde	6	Ein impressionistischer Strandspaziergang	15
Lebendiges Mittelalter	6	Museum für Neue Kunst	16
Vom Himmel hoch	7	Ich mache mir ein Bild von dir	17
Schülerexpert_innen	7	Bunt wie ein Regenbogen	17
Kunterbunt und glasklar	8	Gefühle sind wie Farben	18
Stocksteif oder in voller Bewegung?	8	Rodin und Lehmbruck	18
SONDERAUSSTELLUNGEN		SONDERAUSSTELLUNGEN	
Was hat ein Ei mit Malerei zu tun?	9	Mit Brausepulver, Jojo und Schiebermütze in die 1920er Jahre	19
Vom Holzbrett zum Bild	9	Alles knorke? Bubikopf, Brausepulver und Inflation	19
Expressiver Strich – intensive Farbe	10	Krieg und Aufbruch!	20
Emotion in Bild und Text	10	Modern Times	20
Von Hauskatzen und Wundervögeln	11	Clowns – schräg, lustig, traurig	21
Ein Korb voller Geschichten	11	Puppen, Pop und Poesie	21
Heimatmaler und Bilderfinder	12	Marta! Selbstportraits und textile Puppen	22
Schaff’ dir selbst ein Bild!	12		
Die Schönheit des Alters	13		
Altsein – was bedeutet das?	13		

Museum Natur und Mensch	23
Wir tun was für Vögel!	24
Wolf, Biber & Co.	24
Von der Kaulquappe zum Frosch	25
Tatort Natur	25
Feuersalamander, Laubfrosch & Co.	26
Was ist Evolution?	26
SONDERAUSSTELLUNGEN	
Hast du Töne?	27
Musik als Weltsprache?	27
Weltmusik und Kolonialismus	28
Was braucht ein Huhn zum Glücklichein?	28
Mensch und Huhn	29
Planet der Krabbeltiere	29
Wir tun was für Insekten!	30
Heimliche Herrscher in Gefahr!	30

Archäologisches Museum	
Colombischlössle	31
Als das Mammut zu schwitzen begann	32
Knochen(h)Art	32
Geschichten aus dem römischen Geldbeutel	33
Auf den Spuren der Weltmacht Rom	33
Schlange, Seewesen oder Greifvogel?	34
Krieger, Siedler, frühe Christen	34
SONDERAUSSTELLUNGEN	
Forschungsalarm!	35
Keltische Trendsetter	35
Auf den Spuren von Asterix und Obelix	36
Comic – keltisch – cool!	36
Glänzende Schwerter, geheime Zeichen und ein Klappstuhl	37
Nach den Römern und vor den Rittern	37
Dokumentationszentrum	
Nationalsozialismus	38
Hinter den Fassaden?	39
Steine des Anstoßes	39

Bildnachweise:

Titelbild: Marc Doradzillo | S. 5: Hans Thoma, Flötenbläser (Frühlingsklang), 1901, Dauerleihgabe: Vereinte Versicherungs-AG (Allianzgroup), Foto: Axel Killian | S. 6 + 7 + 8 + 17 + 18 + 19 + 26 + 29 + 31 + 32 + 33 + 35: Fotos: Marc Doradzillo | S. 9: Sandro Botticelli (eigentlich Alessandro Filipepi), Werkstatt, Anbetung des Kindes, um 1490–1500 © Lindenau-Museum Altenburg, Foto: punctum/Bertram Kober | S. 10: Foto: Pexels | S. 11 + 12: Freisteller: Hans Thoma, Briefverschlussmarken, Augustinermuseum, Foto: Axel Killian | S. 11: Foto: Pexels | S. 12: Hans Thoma, Der Wanderer (Meisterblatt), 1906, Augustinermuseum, Foto: Axel Killian | S. 13: F. Leiber, Das Stufenalter der Frau, um 1900, Chromolithographie, Foto: Axel Killian | S. 14: Foto: Pexels | S. 15: Freisteller: Pexels, Foto: Auguste Bonheur, Arromanches, gegen 1862, Collection Peindre en Normandie, dépôt, Ville de Deauville, Les Franciscaines © Région Normandie/Inventaire général/Patrick Merret | S. 16: Foto: Pexels | S. 20: Paul Fuhrmann, Technokratie, 1924, Lindenau-Museum Altenburg, Foto: punctum/Bertram

Kober | S. 21: Freisteller: Marta Kuhn-Weber, Clown III, 1951, Museum für Neue Kunst, Foto: Axel Killian, Foto unten: Pexels | S. 22: Anton Weber: Ohne Titel, aus der Serie „Filmstudien“ mit Marta Kuhn-Weber, 1928/1964, Museum für Neue Kunst / Marta Kuhn-Weber, Clown IV, 1952, Museum für Neue Kunst, Fotos: Axel Killian | S. 23: Foto: Pexels | S. 24: Foto oben: Marc Doradzillo, Foto unten: Pexels | S. 25: Foto oben: Museum Natur und Mensch, Foto unten: Pexels | S. 27: Freisteller: Gefäßrassel aus Lateinamerika, um 1990, Ethnologische Sammlung des Museums Natur und Mensch, Foto: Axel Killian, Foto unten: Marc Doradzillo | S. 28: Freisteller: Schattenspielfigur aus Indonesien, um 1900, Ethnologische Sammlung des Museums Natur und Mensch, Foto: Axel Killian, Foto unten: Marc Doradzillo | S. 29 + 30: Freisteller Insekten: iStock | S. 34: Foto: Patrick Seeger | S. 36: Foto oben: Arco, Foto unten: Patrick Seeger | S. 37: Halskette mit Goldperlen und Goldanhängern aus Lahr-Burgheim, spätes 7. Jahrhundert, Foto: Axel Killian, Foto unten: Patrick Seeger | S. 38: Münster-Schlossberg, 1944, Staatsarchiv Freiburg, Foto: Willy Pragher | S. 39: Foto: Patrick Seeger

Beratung und Buchung

PREISE

Der Eintritt in die Museen ist für Kinder und Jugendliche unter 27 Jahren grundsätzlich frei. Die Preise der Programme variieren je nach Dauer und Materialaufwand.

Bei Programmen mit einer maximalen Anzahl von 15 Schüler_innen (größere Gruppen werden geteilt) gelten pro geführte Gruppe Pauschalpreise:

- bis 60 Minuten: 37,50 Euro + Material
- 90 Minuten: 60 Euro + Material
- 120 Minuten: 75 Euro + Material

Bei Programmen mit einer maximalen Anzahl von 25 Schüler_innen kommen zum jeweiligen Pauschalpreis für jede weitere Person folgende Kosten hinzu:

- 60 Minuten: 2,50 Euro pro Person
- 90 Minuten: 4 Euro pro Person
- 120 Minuten: 5 Euro pro Person

Pro Gruppe erhalten zwei Begleitpersonen kostenfreien Eintritt.

SPRACHEN UND INKLUSION

- Viele Bildungsangebote sind auch für Inklusionsgruppen geeignet.
- Inklusionsbegleiter_innen haben freien Eintritt.
- In jedem Museum gibt es Programme, die auch in Fremdsprachen angeboten werden.
- Wir beraten Sie gerne!

HÄUFIGE FRAGEN

Wann muss ich buchen?

Bis spätestens 2 Wochen vor Ihrem gewünschten Termin.

Wie kann ich buchen?

Eine verbindliche Buchung ist per Telefon oder E-Mail möglich.

Wann muss ich bezahlen?

Sie zahlen vor dem Besuch an der Museumskasse bar oder mit Karte.

Wie viele Kinder können teilnehmen?

Die maximale Gruppengröße liegt bei 25 Schüler_innen, die meisten Programme sind aufgrund der Räumlichkeiten jedoch auf 15 Schüler_innen beschränkt. Größere Klassen werden entsprechend geteilt. Hinweis: Die Gruppen durchlaufen dasselbe Programm und sind gleichzeitig fertig.

Was ist im Falle einer Stornierung zu beachten?

Bei einer Stornierung senden Sie uns bitte bis drei Werktage vor dem Termin innerhalb unserer Bürozeiten eine Information per E-Mail. Andernfalls müssen wir Ihnen die Kosten des Programms in Rechnung stellen.

Muss ich meine Gruppe auch anmelden, wenn ich keine Führung buche?

Ja. Andernfalls können wir einen Besuch zu Ihrem Wunschtermin leider nicht garantieren.

CHECKLISTE FÜR IHREN BESUCH

- Bitte die Buchungsbestätigung mitbringen.
- An der Kasse erhalten Sie den „Leitfaden für den Besuch“. Bitte lesen Sie ihn gründlich, er muss unterschrieben wieder abgegeben werden.
- Bitte beachten Sie, dass in den Museen ausschließlich mit Bleistiften gearbeitet werden darf.
- Bei einigen Praxisangeboten müssen Malerkittel mitgebracht werden, die entsprechende Info erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Gerne informieren wir Sie in unserem Newsletter über aktuelle Sonderausstellungen, neue Bildungsprogramme und pädagogische Fortbildungen.
Jetzt anmelden: freiburg.de/museen-bildung

BERATUNG UND BUCHUNG

Di – Fr | 9 – 13 Uhr

+49 761 201-2501

museumspaedagogik@stadt.freiburg.de

Augustinermuseum

Schule und Hort





Lebendiges Mittelalter

Kunstwerke spielerisch entdecken

Wie haben die Menschen vor über 500 Jahren gelebt? Die Schüler_innen gehen auf Zeitreise: Ausgestattet mit mittelalterlichen Kopfbedeckungen besuchen sie die Grafen von Freiburg. Sie lauschen der Orgel und erfahren, wieso es in den Kirchen so viele Bilder gab, warum der Palmesel früher Räder hatte und wie die bunten Glasfenster hergestellt wurden. Der lebendige Museumsbesuch vermittelt spielerisch die religiöse Kunst des Mittelalters, ihre Geschichten und Funktionen.

KOMPETENZEN

wahrnehmen mit allen Sinnen | beschreiben | ausprobieren

PRAXIS

Herstellen eines Lederbeutels

THEMEN

Malerei | Skulptur | Musik | Glasmalerei | mittelalterliche Lebenswelt

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Kunst/Werken | ev. und kath. Religion | Sachunterricht

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 75 Euro
+ 1 Euro Materialkosten pro Kind



Der Höllenhund und seine rätselhaften Freunde

Die Wasserspeier des Freiburger Münsters

Rund ums Münster gibt es sonderbare Gestalten an der Fassade und sogar hoch oben am Turm. Warum diese rätselhaften Figuren dort angebracht wurden, erkunden die Schüler_innen am Münster und im Museum. Sie lernen ihre Geschichten und Funktionen kennen.

KOMPETENZEN

entdecken | betrachten | beschreiben | vergleichen | plastisches Gestalten

PRAXIS

Tonen von Fantasiewesen

THEMEN

Sandsteinskulpturen | Funktionen der Wasserspeier | Monster- und Sündendarstellungen | mittelalterliche Baustelle

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Kunst/Werken | ev. und kath. Religion | Sachunterricht

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 75 Euro
+ 1 Euro Materialkosten pro Kind

Vom Himmel hoch ...

Die Weihnachtsgeschichte in Wort und Bild

„Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude!“ – So sprach der Engel zu den Hirten und sie folgten dem Stern zur Krippe. Und wer war noch dabei, um Jesus zu begrüßen? Das entdecken die Schüler_innen auf zwei mittelalterlichen Altarbildern und vergleichen sie mit der biblischen Geschichte. Die Kinder stellen die Szenen nach und finden heraus, wie die Maler den Text umgesetzt haben.

KOMPETENZEN

betrachten | beschreiben | vergleichen | drucken

PRAXIS

Drucken von Weihnachtskarten (Styrenedruck)

THEMEN

Weihnachtsgeschichte | Text-Bild-Vergleich | „lebendiges Bild“

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Kunst/Werken | ev. und kath. Religion

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 75 Euro
+ 1 Euro Materialkosten pro Kind

Schülerexpert_innen

Highlights mittelalterlicher Kunst

Einmal quer durchs Mittelalter: Die Schüler_innen erforschen in Kleingruppen selbstständig je ein Kunstwerk. Themen sind die Tafelmalerei von Baldung Grien, Cranach oder Grünewald, klappbare Altäre, die Funktionen eines rollbaren Palmesels oder die Wasserspeier vom Münster. Als echte Expert_innen präsentieren sie danach ihr Forschungsobjekt.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | kooperatives Lernen | sprachliches Präsentieren | deuten

THEMEN

Malerei | Skulptur | mittelalterliche Lebenswelt | Darstellungen biblischer Themen | Heiligenlegenden

ALTER

Klasse 7–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst | ev. und kath. Religion | Geschichte

DAUER

60 oder 90 Minuten

KOSTEN

bis 15 Personen pauschal 37,50 bzw. 60 Euro,
jede weitere Person 2,50 bzw. 4 Euro



Kunterbunt und glasklar

Mittelalterliche Glasfenster und ihre Wirkung

Warum sind Kirchenfenster meistens bunt? Bei einer Rallye halten die Schüler_innen zunächst in Kleingruppen ihre eigenen Gedanken zu Wirkung und Funktion der „leuchtenden Geschichten“ fest. Danach erforschen sie einzelne Darstellungen und Formen der gotischen Kirchenfenster im gemeinsamen Gespräch. Die Führung erläutert auch ihren aufwendigen Herstellungsprozess.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | Formen erfassen | kooperatives Lernen | Interpretation

PRAXIS

Hinterglasmalerei

THEMEN

Glasherstellung | Glasmalerei | Gotik

ALTER

Klasse 7–10

FACHBEZUG

Bildende Kunst | ev. und kath. Religion | Geschichte

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Person

Stocksteif oder in voller Bewegung?

Skulpturen in Gotik und Barock

Manche Skulpturen scheinen fast zu tanzen, während andere würdevoll in sich ruhen. Liegt das an den Personen, die sie darstellen, oder an ihrer Entstehungszeit? Ein Rundgang von der Gotik bis zum Barock verdeutlicht die jeweils typische Darstellungsweise. Je nach Altersstufe wird das Formenrepertoire der Epochen vertieft. Die Figuren aus Stein, Holz und Ton werden auf ihre Funktion im Zusammenhang mit ihrer Materialität hin befragt. So erhalten die Schüler_innen eine Einführung in das Thema Skulptur und Plastik.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | vergleichendes Sehen | plastisches Gestalten

PRAXIS

Formen einer Figur aus Ton

THEMEN

Skulptur und Plastik | Gotik und Barock | Verkörperung

ALTER

Klasse 5–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Person

SONDERAUSSTELLUNG

Bellissimo! Italienische Malerei aus dem Lindenau-Museum Altenburg bis 3. November 2024



Was hat ein Ei mit Malerei zu tun?

Die Geheimnisse der Tafelmalerei

Die Schüler_innen erkunden die Geheimnisse der Tafelmalerei: Wozu brauchten die Maler Eier? Warum ist die Farbe Ultramarin genauso teuer wie Gold? Haben die Farben eine Bedeutung? Und welche Geschichten erzählen die Bilder? Mit vielen Anschauungsmaterialien geht es auf eine spielerische Entdeckungsreise. Die interaktive Werkbetrachtung und kleine Experimente in der Schauwerkstatt liefern anschauliche Antworten.

KOMPETENZEN

betrachten | beschreiben | ausprobieren

THEMEN

Techniken der Tafelmalerei | christliche Kunst | Herstellen von Farben und Goldgrund | Anreiben von Eitempera

ALTER

Klasse 3–4 | Hort

FACHBEZUG

Kunst/Werken

DAUER

90 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 60 Euro

Vom Holzbrett zum Bild

Tafelmalerei

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Tafelmalerei? Die Schüler_innen erfahren, wie die Holztafeln gefertigt wurden, woraus die Farben bestanden und wie Goldgrund aufgetragen wurde. Die interaktive Führung widmet sich der Bedeutung der Farben, dem Bildaufbau und der Darstellung der meist christlichen Inhalte. Für die Ausstattung höfischer Räume entstanden unter anderem Porträts und Grottesken – sie dienen als Inspiration für eigene Bildideen.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | Entwicklung bildnerischer Ideen | Malerei

PRAXIS

Tafelmalerei (Wasserfarben auf grundierter Holztafel)

THEMEN

christliche und weltliche Kunst | Techniken der Tafelmalerei | Farbbedeutung | Herstellen von Farben und Goldgrund

ALTER

Klasse 5–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Person



SONDERAUSSTELLUNG

Liebe und Verrat – Der Expressionist Fritz Ascher aus New Yorker Privatsammlungen
8. November 2024 bis 2. März 2025

Expressiver Strich – intensive Farbe
Die Zeichnungen von Fritz Ascher

Ein expressiver Pinselstrich und intensive Farben prägen die ausdrucksstarken Charakterstudien und dynamischen Figurengruppen von Fritz Ascher (1893–1970). Häufig überarbeitete er Graphit-Zeichnungen mit Tusche und Aquarellfarben. Die Schüler_innen vollziehen die Arbeitsweise des Expressionisten am Motiv des Harlekins nach.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | Zeichnung

PRAXIS

kolorierte Federzeichnung „Harlekin“ (Tusche, Aquarell)

THEMEN

Expressionismus | Menschendarstellungen | Zeichnung

ALTER

Klasse 8–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro
+ 1 Euro Materialkosten pro Person



Emotion in Bild und Text

Bilder und Gedichte
des Expressionisten Fritz Ascher

Nach seiner Rückkehr aus dem Ersten Weltkrieg beschäftigte sich Fritz Ascher (1893–1970) verstärkt mit existenziellen Fragen. In seinen Zeichnungen zu gesellschaftlichen, literarischen und biblischen Themen zeigen die Menschen eine große Bandbreite an Emotionen. Während der Verfolgung im Nationalsozialismus drückte er sich in Gedichten aus – seinen „ungemalten Bildern“. Nach dem Studium der Verse und Grafiken halten die Schüler_innen ihre Assoziationen in eigenen kreativen Texten fest.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | Textinterpretation | Vergleich Bild-Text | expressiv Schreiben

PRAXIS

kreatives Schreiben

THEMEN

Expressionismus | Menschendarstellungen | Zeichnung | Lyrik

ALTER

Klasse 10–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst | Deutsch

DAUER

90 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 60 Euro

SONDERAUSSTELLUNG

Hans Thoma – Zwischen Poesie und Wirklichkeit
14. Dezember 2024 bis 30. März 2025



Von Hauskatzen und Wundervögeln
Bilderwelten eines Schwarzwälder Künstlers entdecken

Die Schüler_innen tauchen in die Bilderwelt des Schwarzwälder Malers und Grafikers Hans Thoma ein. Sie nehmen realistische und fantastische Tierdarstellungen in den Blick und entdecken typische Charaktereigenschaften. Nach der spielerischen Auseinandersetzung mit den Kunstwerken entwickeln sie kreative Ideen und gestalten eigene Motive.

KOMPETENZEN

entdecken und beschreiben | Rezeption und Reflexion | Entwicklung eigener Bildideen | Drucken

PRAXIS

Druckwerkstatt

THEMEN

Vielfalt von Darstellungsmöglichkeiten | Malerei | Grafik

ALTER

Klasse 3–4 | 5–6 | Hort

FACHBEZUG

Bildende Kunst | Sachkunde

DAUER

90 Minuten

KOSTEN

bis 15 Personen pauschal 60 Euro,
jede weitere Person 3 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Person



Ein Korb voller Geschichten
Bilderspaziergang zum Mitmachen

Spielerisch und kreativ nähern sich die Schüler_innen der Bilderwelt des Schwarzwälder Künstlers Hans Thoma an. Kleingruppen wählen je einen Gegenstand, den sie in den Werken suchen. Gemeinsam überlegen sie, welche Geschichte ihr Bild erzählen könnte und stellen sie den anderen vor. Ob ihre Ideen wohl zu Thomas Vorstellungen passen?

KOMPETENZEN

entdecken und beschreiben | kooperatives und assoziatives Lernen

THEMEN

Vielfalt von Darstellungsmöglichkeiten | Malerei | Grafik

ALTER

Klasse 3–4 | 5–6 | Hort

FACHBEZUG

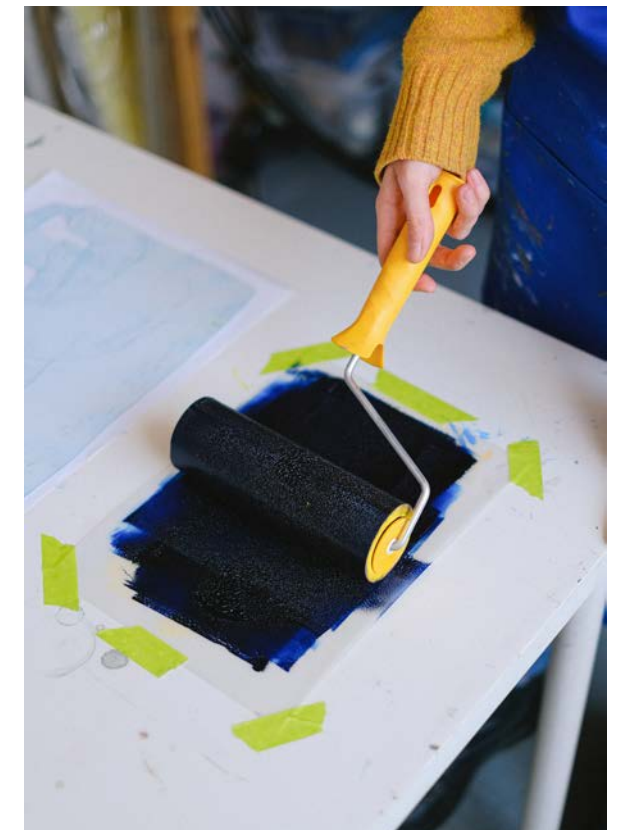
Bildende Kunst | Sachkunde

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

bis 15 Personen pauschal 37,50 Euro,
jede weitere Person 2,50 Euro



SONDERAUSSTELLUNG

Hans Thoma – Zwischen Poesie und Wirklichkeit
14. Dezember 2024 bis 30. März 2025



Heimatmaler und Bilderfinder
Ein Künstlerleben – viele Motive

Schwarzwaldlandschaften, Alltagssituationen und märchenhafte Szenen – die Schüler_innen entdecken die fantasievolle Bilderwelt des Bernauer Künstlers Hans Thoma. Inspiriert durch seine Motive und die Bandbreite seiner Darstellungsformen entwickeln sie eigene Ideen.

KOMPETENZEN

Reflexion und Rezeption | Bildung von Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt

PRAXIS

Kaltnadelradierung

THEMEN

Landschafts-, Alltags- und Tierdarstellungen in der Kunst | Mythologische Themen | Grafik

ALTER

Klasse 5–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst | Werken | Ethik

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

bis 15 Personen pauschal 75 Euro,
jede weitere Person 5 Euro
+ 2,50 Euro Materialkosten pro Person

Schaff' dir selbst ein Bild!

Ein Künstler auf dem Prüfstand

Der Bernauer Maler und Grafiker Hans Thoma widmete sich ganz unterschiedlichen Themen: Landschaften, Alltagsszenen, Porträts oder fantastische Wesen laden zur Reflexion seiner künstlerischen Ausdrucksformen ein. Jüngste Forschung beleuchtet Thomas Nähe zu völkischem und antisemitischem Gedankengut – die Schüler_innen diskutieren und ordnen ein.

KOMPETENZEN

Reflexion und Rezeption | Bildung von Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt

THEMEN

Vielfalt von Darstellungsmöglichkeiten | Malerei | Grafik

ALTER

Klasse 9–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst | Werken | Ethik | Geschichte

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

bis 15 Personen pauschal 37,50 Euro,
jede weitere Person 2,50 Euro



HGS – Haus der Graphischen Sammlung

SONDERAUSSTELLUNG

Alter! Grafik aus fünf Jahrhunderten
26. April bis 17. August 2025

Die Schönheit des Alters

Formen der Druckgrafik

Vom menschlichen Lebensabend existieren sehr unterschiedliche Vorstellungen – auch in der Kunst. Porträts oder Typisierungen, Darstellungen zu mythologischen oder biblischen Themen spiegeln dies über die Jahrhunderte wider. Welchen Ausdruck verliehen die Künstler_innen den Gesichtern betagter Menschen? Wie sehen eigentlich die eigenen Vorstellungen vom Alter aus? Die Schüler_innen setzen sich mit der Physiognomie der Porträts und den stilistischen Besonderheiten verschiedener Drucktechniken auseinander.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | Entwicklung bildnerischer Ideen | Druckgrafik

PRAXIS

Drucken eines „Altersbildes/Porträts“
(Kaltnadelradierung)

THEMEN

Menschen Darstellungen | Alter | mythologische und biblische Themen | Hoch- und Tiefdruck

ALTER

Klasse 8–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 75 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Person

Altsein – was bedeutet das?

Altersdarstellungen
vom 15. bis 20. Jahrhundert

Alter wird oft mit Weisheit, aber gleichzeitig auch mit körperlichem Gebrechen, Demenz und schwindender Attraktivität in Verbindung gebracht. Woher stammen diese gegensätzlichen Assoziationen? Auch die Kunst thematisiert das Altern. Die Schüler_innen lernen unter anderem Holzschnitte von Hans Baldung Grien oder Radierungen von François Boucher kennen. Sie diskutieren die Vielfalt der Darstellungen und ihre eigenen Vorstellungen.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | Druckgrafik

THEMEN

Menschen Darstellungen | Alter | mythologische und biblische Themen | Hoch- und Tiefdruck

ALTER

Klasse 8–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst

DAUER

60 Minuten

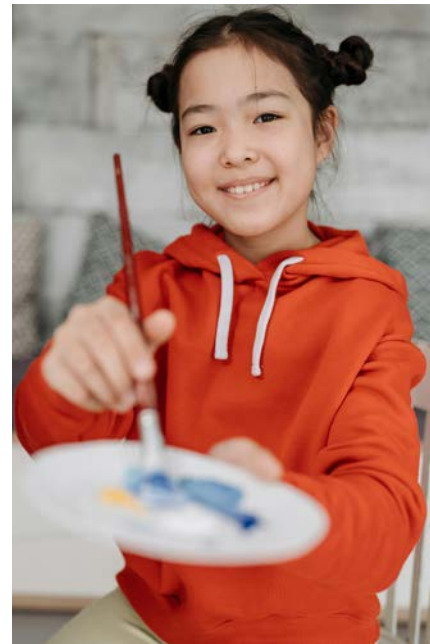
KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro



SONDERAUSSTELLUNG

Impressionisten in der Normandie
24. Mai bis 30. November 2025



Sonne, Sand und Meer

Impressionistische Gemälde werden lebendig

Strahlendes Blau, warmes Gelb und saftiges Grün: Frühe Impressionisten wie Eugène Boudin, Gustav Corbert, Eugène Delacroix oder Maxime Maufra malten den Strand der französischen Normandie in leuchtenden Farben. Die Schüler_innen erleben die Bilder mit allen Sinnen. Ausgehend von den Grundlagen der Farbenlehre (Mischen und Kontraste) setzen sie sich mit dem Farbeinsatz und der impressionistischen Malweise auseinander.

KOMPETENZEN

mit allen Sinnen wahrnehmen | beschreiben | malen

PRAXIS

Malen eines Strandbildes (Tempera)

THEMEN

Strand- und Landschaftsbilder | Impressionismus | Farbenlehre und -wirkung | Malweise

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Bildende Kunst | Werken

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 75 Euro
+ 1 Euro Materialkosten pro Person

Malerei des Lichts

Impressionistische Landschaften

Für Künstler wie Eugène Boudin, Gustav Corbert, Eugène Delacroix oder Maxime Maufra war die Küste der Normandie ein beliebtes Motiv. Die Plein-Air-Maler verzichteten aber auf eine exakte Abbildung von Wiesen, Strand und Felsen, stattdessen setzen sie sich intensiv mit der Darstellung von Licht und Farbe auseinander. Die Schüler_innen vergleichen die Gemälde mit zeitgenössischen Fotografien der Region und analysieren Bildaufbau, Farbeinsatz und Malweise.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | Vergleich Fotografie und Gemälde | Entwicklung bildnerischer Ideen | Malerei

PRAXIS

Malen eines Strandbildes (Acryl auf Leinwand)

THEMEN

Strand- und Landschaftsbilder | Impressionismus | Farbenlehre und -wirkung | Malweise

ALTER

Klasse 5–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 75 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Person

SONDERAUSSTELLUNG

Impressionisten in der Normandie
24. Mai bis 30. November 2025



Ein impressionistischer Strandspaziergang

Einführung in den Impressionismus

Die impressionistischen Gemälde von Jean-Baptiste Camille Corot, Eugène Isabey, Gustave Courbet oder Eugène Boudin laden zu einem Spaziergang entlang der Küste der Normandie ein. Die Schüler_innen erkunden Farbeinsatz, Malweise und Bildaufbau der Strandmotive und vergleichen sie mit zeitgenössischen Fotografien. Dabei diskutieren sie den Zusammenhang von Plein-Air-Malerei und malerischen Momentaufnahmen.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | Vergleich Fotografie und Gemälde

THEMEN

Strand- und Landschaftsbilder | Impressionismus

ALTER

Klasse 8–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

bis 15 Personen pauschal 37,50 Euro,
jede weitere Person 2,50 Euro



Museum für Neue Kunst

Schule und Hort



Ich mache mir ein Bild von dir Porträt und Selbstporträt

Warum ließen sich die Menschen früher malen? Solche Porträts verraten nicht nur etwas über die dargestellte Person, sondern auch viel über die künstlerische Haltung der Maler_innen. Einige Kinder schlüpfen in die Kleidung der Porträtierten und nehmen deren Körperhaltung ein. Wie haben sie sich wohl gefühlt? Und warum haben sich diese Personen genau so malen lassen?

KOMPETENZEN

betrachten | beschreiben | vergleichen | zeichnen/malen

PRAXIS

Zeichnen eines Selbstporträts (Pastellkreiden)

THEMEN

Porträt und Selbstporträt | Mimik und Gestik

ALTER

Klasse 1-4 | Hort

FACHBEZUG

Kunst/Werken

DAUER

90 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 60 Euro
+ 1 Euro Materialkosten pro Kind



Bunt wie ein Regenbogen Einstieg in die Farbenlehre

Die Welt der Kunst ist bunt. Doch wie entstehen aus drei Grundfarben so viele unterschiedliche Farbtöne? Die Schüler_innen tauchen in die Farbwelten einzelner Kunstwerke ein, lernen den Farbkreis nach Johannes Itten kennen und erspüren die Wirkung von warmen und kalten Farben. Natürlich wird auch selbst gemischt!

KOMPETENZEN

betrachten | beschreiben | ausprobieren | vergleichen | zeichnen/malen

PRAXIS

Malen einer Landschaft mit Regenbogen (Tempera)

THEMEN

Farbenlehre | Farbwirkung | Malweise

ALTER

Klasse 1-4 | Hort

FACHBEZUG

Kunst/Werken

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 75 Euro
+ 1 Euro Materialkosten pro Kind



Gefühle sind wie Farben

Farbenlehre und Porträt

Können Farben Gefühle transportieren? Wie unterschiedlich Künstler_innen des 20. und 21. Jahrhunderts Farbwirkungen im Bereich des Porträts einsetzten, erkunden die Schüler_innen während der interaktiven Führung. Ausgehend von den Grundlagen der Farbenlehre untersuchen sie experimentell verschiedene Farbkombinationen und diskutieren ihre Beobachtungen.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | Malerei |
Entwicklung bildnerischer Ideen

PRAXIS

Malen eines „Emotionsporträts“
(Acryl auf Leinwand)

THEMEN

Farbenlehre und -kontraste | Farbwirkung und
Emotion | Malweise | Porträt

ALTER

Klasse 5–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Person

Rodin und Lehmbruck

Zwei Meister der Plastik

Auguste Rodin (1840–1917) und Wilhelm Lehmbruck (1881–1919) gelten heute als Meister der Moderne. Was verbindet sie? Die Schüler_innen betrachten Rodins „Der Kuss“ und Lehmbrucks „Emporsteigenden Jüngling“. Sie diskutieren die innere und äußere Haltung der Figuren sowie das Verhältnis von Skulptur und Raum. Beide Künstler experimentierten mit Materialien und Variationen ihrer Figuren. Ähnlichkeiten und Unterschiede ihrer Ausdrucksmittel werden gemeinsam herausgearbeitet.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | vergleichendes Sehen |
Interpretation

THEMEN

Figur und Umraum | Verkörperung | Materialität |
Plastik

ALTER

Klasse 10–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst

DAUER

45 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro



SONDERAUSSTELLUNG

Modern Times

27. September 2024 bis 16. Februar 2025

Mit Brausepulver, Jojo und Schiebermütze in die 1920er Jahre

Wie lebten Kinder in den 1920er Jahren? Diese Zeit war geprägt von Gegensätzen: Reichtum und Armut, Vergnügungslust und Entbehrungen der Kriegsjahre. Neue Produkte kamen auf, Mode, Musik und Kunst veränderten sich. Mit vielen Requisiten wie Kleidungsstücken, Tonbeispielen oder Büchern entdeckte die Gruppe auf den Gemälden und Grafiken die damalige Lebenswelt.

KOMPETENZEN

entdecken und beschreiben | Rezeption
und Reflexion | Entwicklung bildnerischer Ideen |
Drucken

PRAXIS

Drucken zum Thema Kinderspiele
(mehrfarbige Monotypie)

THEMEN

Die Lebenswelt der 1920er Jahre | Menschenbilder
und Stadtszenen | Malerei und Druckgrafik

ALTER

Klasse 1–4 | 5–6 | Hort

FACHBEZUG

Kunst/Werken | Bildende Kunst

DAUER

90 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 60 Euro
+ 1 Euro Materialkosten pro Person



Alles knorke?

Bubikopf, Brausepulver und Inflation

Leben und Kunst der 1920er Jahre

Die 1920er Jahre waren eine Zeit der Umbrüche und Gegensätze. Der Alltag war geprägt von den Auswirkungen des Krieges, aber auch von neuen Produkten, Musik und Kino. Das spiegelt die Kunst wider: Straßenszenen zeigen Arm neben Reich, Versehrtheit und Vergnügen in einem Bild. Texte und Tonbeispiele begleiten die Spurensuche der Schüler_innen. Nach der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Werken, diskutieren sie das Verhältnis von Linie und Fläche in den Grafiken von Otto Dix, Conrad Felixmüller, George Grosz.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion | Entwicklung
bildnerischer Ideen | Druckgrafik

PRAXIS

Linolschnitt oder Kaltnadelradierung

THEMEN

Lebenswelt und Kunst der 1920er Jahre |
Menschenbilder und Stadtszenen | Malerei |
Druckgrafik | Expressionismus | Futurismus |
Neue Sachlichkeit

ALTER

Klasse 7–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Person

SONDERAUSSTELLUNG

Modern Times
27. September 2024 bis 16. Februar 2025

Krieg und Aufbruch!
Kriegsdarstellungen und Agitationskunst

Nach dem Ersten Weltkrieg hielten viele Künstler_innen die gesellschaftlichen Auswirkungen und ihre Fronterfahrungen fest. Vieles war im Um- und Aufbruch: gesellschaftlich, politisch und künstlerisch. Die Schüler_innen setzen sich mit grafischen Stilmitteln und dem Einsatz von Schrift bei Arbeiten von Käthe Kollwitz, Otto Dix, George Grosz oder Conrad Felixmüller auseinander. Sie diskutieren über die Aussage der Werke und Kunst als Agitationsmittel. Sind einzelne Themen auch heute noch relevant?

KOMPETENZEN
Rezeption und Reflexion | Entwicklung bildnerischer Ideen | Collage

PRAXIS
Entwickeln eines Plakatmotivs (Papier-Collage)

THEMEN
Lebenswelt, politische Situation und Kunst der 1920er Jahre | Kriegsdarstellungen | Agitation in der Kunst

ALTER
Klasse 10–13

FACHBEZUG
Bildende Kunst

DAUER
120 Minuten

KOSTEN
max. 15 Personen pauschal 75 Euro
+ 1 Euro Materialkosten pro Person

HINWEIS
Auf Wunsch kann das Mappenwerk „Der Krieg, 1924“ von Otto Dix in die Führung aufgenommen werden.

Modern Times
Die Kunst der 1920er Jahre

Willkommen in den 1920er Jahren! Die interaktive Führung nimmt Schüler_innen mit in eine Zeit der Gegensätze: Armut und Reichtum, Kriegstraumata und Aufbruchsstimmung, politische Radikalisierung und ausschweifende Vergnügungen. Diesen „Schmelztiegel“ bildet die Kunst des Expressionismus, Futurismus und der Neuen Sachlichkeit motivisch und stilistisch ab.

KOMPETENZEN
Rezeption und Reflexion

THEMEN
Lebenswelt und Kunst der 1920er Jahre | Malerei und Druckgrafik | Expressionismus, Futurismus und Neue Sachlichkeit

ALTER
Klasse 8–13

FACHBEZUG
Bildende Kunst

DAUER
60 Minuten

KOSTEN
bis 15 Personen pauschal 37,50 Euro,
jede weitere Person 2,50 Euro

HINWEIS
Auf Wunsch kann das Mappenwerk „Der Krieg, 1924“ von Otto Dix in die Führung aufgenommen werden.



SONDERAUSSTELLUNG

Marta! Puppen, Pop und Poesie
14. März bis 21. September 2025



Clowns – schräg, lustig, traurig
Textile Puppenfiguren

Wirklich fröhlich wirken die Clowns der Künstlerin Marta Kuhn-Weber (1903–1990) nicht. Körper und Kleidung sind aus bunten Stoffen zusammengesetzt – jeder ist anders: mal leuchtet eine rote Nase, dann sitzt ein Hütchen schief oder es schauen große Ohrringe unter Wollhaaren hervor. Die Schüler_innen bestimmen Materialien mit Fühlproben und sprechen über Persönlichkeiten und Gefühle der Figuren.

KOMPETENZEN
entdecken und beschreiben | Rezeption und Reflexion | Entwicklung bildnerischer Ideen | collagieren

PRAXIS
Gestalten einer Materialcollage „Clowns“

THEMEN
Clowns | Puppen als Kunstwerke | Zwei- und Dreidimensionalität | Textilien als Werkstoff | Collage

ALTER
Klasse 1–4 | 5–6 | Hort

FACHBEZUG
Kunst/Werken | Bildende Kunst

DAUER
90 Minuten

KOSTEN
max. 15 Kinder pauschal 60 Euro
+ 1 Euro Materialkosten pro Person

Puppen, Pop und Poesie
Inszenierung und Projektion

Marta Kuhn-Weber (1903–1990) war eine Meisterin der Inszenierung – sowohl bei ihren fotografischen und malerischen Selbstporträts, als auch bei ihren Puppen. Literatur, Kultur, Showbusiness und die queere Szene der 1960/70er dienten ihr als Inspiration. Die Schüler_innen diskutieren, wie die meist nackten Stoffpuppen ihre Vorbilder interpretieren. Sind sie auch für uns eine Projektionsfläche?

KOMPETENZEN
Rezeption und Reflexion | kreatives Schreiben

PRAXIS
Kreatives Schreiben im Museum

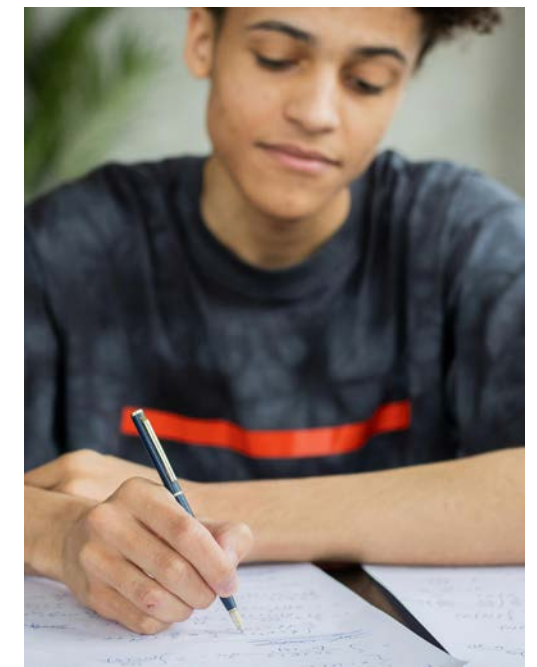
THEMEN
Inszenierung und Selbstinszenierung | Fotografie | Zeichnung/Malerei | Puppen als Kunstwerke

ALTER
Klasse 9–13

FACHBEZUG
Bildende Kunst | Deutsch

DAUER
90 Minuten

KOSTEN
bis 15 Personen pauschal 60 Euro,
jede weitere Person 4 Euro



SONDERAUSSTELLUNG

Marta! Puppen, Pop und Poesie
14. März bis 21. September 2025

Marta! Selbstporträts und textile Figuren

Marta Kuhn-Werber (1903–1990) setzte sich in ihren fotografischen und malerischen Selbst-Darstellungen, aber auch bei ihren 130 cm großen, textilen Puppen mit Genderzuschreibung und Frauenbild auseinander. Literatur, Kultur und Showbusiness der 1960/70er, etwa Mick Jagger und Salvador Dalí, dienten ihr als Inspiration für die vollplastischen, meist nackten Figuren. Sie thematisieren Sexualität und ihre gesellschaftlichen Rollen.

KOMPETENZEN

Rezeption und Reflexion

THEMEN

Inszenierung und Selbstinszenierung | Fotografie | Zeichnung | Puppen als Kunstwerke | Textilien als Werkstoff

ALTER

Klasse 9–13

FACHBEZUG

Bildende Kunst

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

bis 15 Personen pauschal 37,50 Euro,
jede weitere Person 2,50 Euro



Museum Natur

und Mensch

Schule und Hort



Wir tun was für Vögel!

Heimische Vögel kennenlernen und schützen

Amsel, Kohlmeise oder Buchfink? Immer weniger Menschen kennen sie noch und leider werden auch viele dieser Vögel immer seltener. Höchste Zeit ihr spannendes Leben zu erforschen! Das geht übers ganze Jahr am einfachsten mit einer eigenen Futterstelle auf der Fensterbank, dem Balkon oder im Garten. Im Museum erstellen die Kinder kleine Bestimmungsbücher für ihre Beobachtungen und lernen die häufigsten heimischen Arten kennen.

KOMPETENZEN

Naturwahrnehmung erweitern | Bestimmungshilfen anwenden | Entwicklung eines wertschätzenden Umgangs mit Natur (BNE)

PRAXIS

Fettfutter herstellen

THEMEN

Artenvielfalt | Naturschutz | heimische Vögel

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Sachunterricht

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 75 Euro
+ 0,50 Euro Materialkosten pro Kind

HINWEIS

Bitte pro Kind einen leeren Joghurtbecher (100–250g) oder eine kleine Kaffee-Tasse mitbringen.



Wolf, Biber & Co.

Mit Freiburgs Tieren durch das Jahr

Egal ob Reh, Wildschwein oder Storch – jedes Tier ist speziell an seinen Lebensraum und die Jahreszeiten angepasst. Je nach Jahreszeit und Interessen forschen die Schüler_innen zu unterschiedlichen Themen: Fortpflanzung und Jungen-Aufzucht (Frühling), Überleben in der Hitze (Sommer), Zugvögel und Nahrungsvorräte (Herbst), Winterschlaf und Wärmeisolation (Winter).

KOMPETENZEN

Naturwahrnehmung erweitern | Entwicklung eines wertschätzenden Umgangs mit Natur (BNE)

THEMEN

Vernetzung in Lebensräumen | Artenvielfalt | Fortpflanzung

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Sachunterricht

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 37,50 Euro

HINWEIS

Die Termine können einzeln oder als Reihe gebucht werden. Die Kinder erhalten einen Forscher_innen-Pass, in dem die einzelnen Besuche festgehalten werden.

Von der Kaulquappe zum Frosch

Amphibien leben oft im Verborgenen. Doch im Museum können die Schüler_innen lebende Feuersalamander, Kröten und Frösche aus nächster Nähe beobachten und sie sogar berühren. Dabei lernen sie spielerisch ihre Anpassungsstrategien kennen. Sie überlegen, welche Bedrohungen wir Menschen verursachen und was wir für den Schutz der Tiere tun können.

KOMPETENZEN

Tiere erkennen, beobachten und beschreiben | Entwicklung eines wertschätzenden Umgangs mit Natur (BNE)

THEMEN

Fortpflanzung | Jahreszeiten | Naturschutz

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Sachunterricht

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 37,50 Euro



Tatort Natur

Der rätselhafte Fußabdruck eines Wolfs, verräterische Bissspuren eines Bibers oder die Kacke eines unbekanntes Waldbewohners – sie alle verraten jede Menge über die Lebensweise unserer heimischen Tiere. In Kleingruppen gehen die Schüler_innen mit allen Sinnen auf Spurensuche durch die Lebensräume „Wald“, „Wasser“ und „Wiese“. Dann stellen sie sich gegenseitig ihre Funde vor.

KOMPETENZEN

Tiermerkmale beschreiben und vergleichen | Bestimmungshilfen anwenden | Einflüsse des Menschen auf tierische Lebensweisen bewerten (BNE)

PRAXIS

Tierspuren in Gips abgießen

THEMEN

heimische Wirbeltiere | Artenvielfalt | Anpassbarkeit

ALTER

Klasse 2–4 | 5–6 | Hort

FACHBEZUG

Sachunterricht | Biologie-Naturphänomene-Technik

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro





Feuersalamander, Laubfrosch & Co. Artensterben und was wir dagegen tun können

Alle heimischen Amphibienarten sind bedroht! Ihr Verschwinden bleibt jedoch oft unbemerkt. Dabei sind sie wichtige Indikatoren für den Zustand unserer Lebensräume. Im Museum lernen die Schüler_innen lebende Laubfrösche, Erdkröten und Feuersalamander hautnah kennen. Sie beobachten die Tiere, ziehen Rückschlüsse auf deren Biologie und diskutieren mögliche Schutzmaßnahmen.

KOMPETENZEN

Amphibienmerkmale und Anpassungen beschreiben | Bestimmungshilfen anwenden | Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen beschreiben (BNE)

THEMEN

Fortpflanzung der Amphibien | Ökologie | Evolution

ALTER

Klasse 5–6 | 7–9

FACHBEZUG

Biologie-Naturphänomene-Technik | Biologie

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro

Was ist Evolution?

Fossilien und Tiere im Museum
geben die Antwort

Ob Fische, Saurier, Nautilus oder Axolotl – sie alle sind das Ergebnis von Anpassungen und einer Millionen Jahre alten Stammesgeschichte. Die Schüler_innen vergleichen den Körperbau fossiler und rezenter Tiere und leiten daraus die Prinzipien der synthetischen Evolutionstheorie ab. Auf Wunsch können Schwerpunkte gelegt werden: Artbildung; Homologie/Analogie; lebende Fossilien.

KOMPETENZEN

Artenvielfalt einordnen | Artentstehung erklären | Verantwortung des Menschen für den Erhalt von Biodiversität verstehen (BNE)

THEMEN

Anpassung | darwinsche und synthetische Evolutionstheorie | Biodiversität

ALTER

Klasse 9–10 | 11–13

FACHBEZUG

Biologie

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro

SONDERAUSSTELLUNG

Mensch Macht Musik bis 26. Januar 2025



Hast du Töne?

Rasseln, Trommeln und Xylophone: Alle erzeugen unterschiedliche Töne und Klänge. Aber wie entstehen sie und welche Bedeutung haben sie für Menschen? Mit allen Sinnen erleben die Schüler_innen die Vielfalt bekannter und unbekannter Musikinstrumente. Sie erforschen ihre Herkunft, spielen, experimentieren und bauen Instrumente nach.

KOMPETENZEN

Klänge erzeugen | Musik beschreiben | kulturelle Vielfalt akzeptieren und nutzen (BNE)

PRAXIS

Trommeln selbst bauen

THEMEN

Musikpraktiken weltweit | Töne & Klänge | Musik als Kommunikationsmittel

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Musik | Sachunterricht

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 75 Euro

Musik als Weltsprache?

Eine die Welt vereinende Musik gibt es nicht. Aber Musik ist ein wichtiges Kommunikationsmittel, das Menschen unterschiedlicher Kulturen verbinden oder auch trennen kann. Genau hinhören und selbst ausprobieren hilft dabei, neue Klangwelten schätzen zu lernen. Experimentell lernen die Schüler_innen Musikinstrumente aus aller Welt kennen. Sie beschreiben Klänge und vergleichen die Bedeutung der Instrumente in Europa und in ihren Herkunftsgesellschaften.

KOMPETENZEN

Vielfalt wahrnehmen | Musik unterschiedlicher Kulturen vergleichen und interpretieren

PRAXIS

Trommeln selbst bauen

THEMEN

Musikpraktiken weltweit | Musik als Kommunikationsmittel | Globalisierung

ALTER

Klasse 5–6

FACHBEZUG

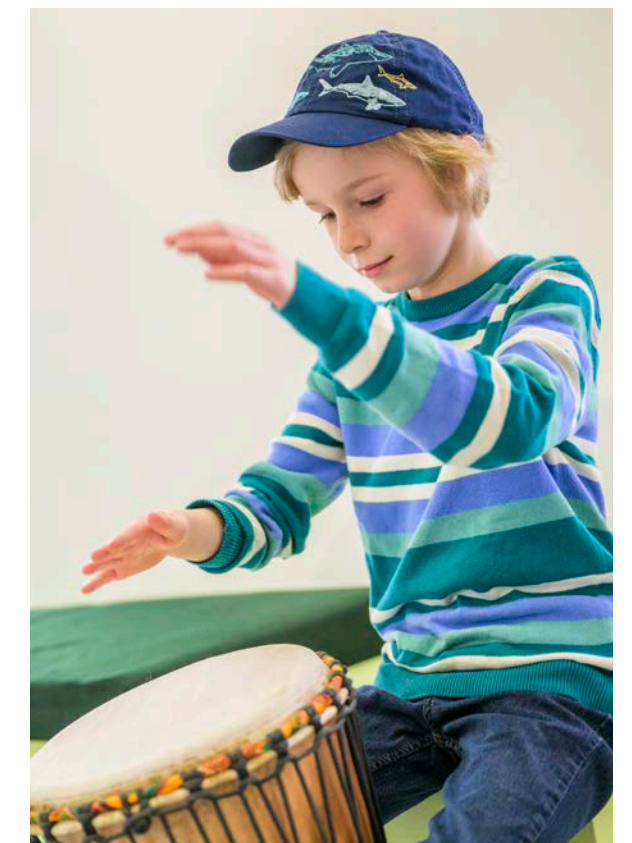
Musik | Geschichte

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro



SONDERAUSSTELLUNG

Mensch Macht Musik
bis 26. Januar 2025



Weltmusik und Kolonialismus
Koloniale Spuren in der Musik

Musikinstrumente und ihre kulturelle Bedeutung unterliegen einem stetigen Wandel und sind eng mit der Geschichte von Menschen verbunden. An Beispielen wie dem Didgeridoo oder der Panflöte diskutieren die Schüler_innen Bedeutungswandel und koloniale Spuren in der „Weltmusik“.

KOMPETENZEN
Musik im zeitgeschichtlichen Kontext reflektieren | Musik verschiedener Kulturen beschreiben und vergleichen

THEMEN
Musikpraktiken weltweit | Globalisierung | Kolonialismus

ALTER
Klasse 9–10 | 11–13

FACHBEZUG
Musik | Geschichte

DAUER
60 Minuten

KOSTEN
max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro

SONDERAUSSTELLUNG

Vom Ei zum Küken
8. März bis 27. April 2025

Was braucht ein Huhn zum Glücklichein?

Die Führung gibt noch vor dem morgendlichen Besucher_innenansturm einen exklusiven Einblick in den Hühnerstall des Museums. Gemeinsam beobachten die Kinder die Küken. Dabei erleben und diskutieren sie, welche Dinge für eine tiergerechte Hühnerhaltung wichtig sind und vergleichen diese mit den aktuellen Haltungsbedingungen in der Massentierhaltung.

KOMPETENZEN
Konsumverhalten reflektieren | Entwicklung eines wertschätzenden Umgangs mit Natur (BNE)

THEMEN
Nutztiere | ökologische Landwirtschaft | Vögel

ALTER
Klasse 1–4

FACHBEZUG
Sachunterricht

DAUER
45 Minuten

KOSTEN
max. 15 Kinder pauschal 37,50 Euro

HINWEIS
Start: ab 9 Uhr



Mensch und Huhn
Massentierhaltung und was wir gegen sie tun können

Die interaktive Führung gibt noch vor dem morgendlichen Besucher_innenansturm einen exklusiven Einblick in die Küken-Ausstellung. Die Schüler_innen beobachten das Verhalten der Hühnerkinder und leiten daraus Kriterien für artgerechte Nutztierhaltung ab. Diese vergleichen sie mit den Bedingungen der Massentierhaltung und reflektieren das eigene Konsumverhalten.

KOMPETENZEN
Konsumverhalten ökologisch reflektieren (BNE) | Kriterienbezogen beobachten | Achtung vor der Natur entwickeln

THEMEN
Nutztiere | ökologische Landwirtschaft | Vögel

ALTER
Klasse 5–7

FACHBEZUG
Biologie-Naturphänomene-Technik | Biologie

DAUER
45 Minuten

KOSTEN
max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro

HINWEIS
Start: ab 9 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG

Insekten
4. Juni 2025 bis 11. Januar 2026

Planet der Krabbeltiere
Insekten erkennen und schützen

Käfer, Heuschrecken oder Wespen – viele Menschen mögen sie nicht. Die Kinder entdecken, wie schön und wichtig die faszinierenden Tiere für Mensch und Natur sind. Sie lernen die Vielfalt der Insektengruppen kennen und haben die Gelegenheit, lebende Krabbler in die Hand zu nehmen. Gemeinsam überlegen sie, was sie für den Schutz von Insekten tun können.

KOMPETENZEN
Naturwahrnehmung erweitern | Bestimmungshilfen anwenden | Entwicklung eines wertschätzenden Umgangs mit Natur (BNE)

THEMEN
Artenvielfalt | Naturschutz | Insekten

ALTER
Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG
Sachunterricht

DAUER
60 Minuten

KOSTEN
max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro, größere Gruppen werden geteilt.

HINWEIS
Auch in Kombination mit Workshop „Wir tun was für Insekten!“ buchbar.



Insekten

4. Juni 2025 bis 11. Januar 2026



Wir tun was für Insekten!

In Wäldern, Bächen und auf Wiesen gibt es immer weniger Insekten. Aber warum? Und was bedeutet das für uns Menschen und die übrige Natur? Die Schüler_innen überlegen und diskutieren, was jede_r einzelne gegen das Insektensterben tun kann.

KOMPETENZEN

Lebewesen kriterienbezogen vergleichen | Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen beschreiben (BNE)

PRAXIS

Insekten-Nistkästen bauen

THEMEN

Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen | Bedrohung natürlicher Ressourcen

ALTER

Klasse 2-4 | 5-6 | 7-9 | Hort

FACHBEZUG

Sachunterricht | Biologie-Naturphänomene-Technik | Biologie

DAUER

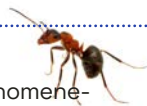
60 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro, größere Gruppen werden geteilt.
+ 0,50 Euro Materialkosten pro Person

HINWEIS

Bitte pro Person eine leere Konservendose (400g) mitbringen. Auch in Kombination mit Führung buchbar.



Heimliche Herrscher in Gefahr!

Insekten erkennen und schützen

Insekten sind die Herrscher unseres Planeten. Stimmt das wirklich? Das Summen auf unseren Wiesen wird immer leiser. Aber was bedeutet das für Mensch und Natur? Mit lebenden Tieren, Präparaten und hochauflösenden Makrofotografien lernen die Schüler_innen Insekten und ihre Ordnungen zu erkennen und zu charakterisieren. Die Gruppe diskutiert Gefährdungsursachen und was alle gegen das Insektensterben tun können.

KOMPETENZEN

Lebewesen kriterienbezogen vergleichen | Bestimmungshilfen anwenden | Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen beschreiben (BNE)

THEMEN

Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen | Großgruppen der Insekten | Bedrohung natürlicher Ressourcen

ALTER

Klasse 5-6 | 7-9

FACHBEZUG

Biologie-Naturphänomene-Technik | Biologie

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro, größere Gruppen werden geteilt.

HINWEIS

Auch in Kombination mit Workshop „Wir tun was für Insekten!“ buchbar.



Archäologisches Museum

Colombischlössle

Schule und Hort





Als das Mammut zu schwitzen begann Das Leben in der Steinzeit

Dinos, verfilzte Haare, Keule in der Hand? Von wegen! Das Forschungsteam entdeckt coole Funde aus Knochen, Muscheln, Feuerstein oder Ton und begreift, wie geschickt und erfindungsreich die Menschen der Alt- und Jungsteinzeit mit den Rohstoffen und der Natur lebten. Spielerisch erkunden die Kinder, warum die Jäger_innen und Sammler_innen sesshaft wurden, als das Mammut „zu schwitzen“ begann.

KOMPETENZEN

Handlungsorientierung | experimentelles und kooperatives Lernen | Entwicklungsschritte der Menschheit verstehen

PRAXIS

Modellieren und Gestalten eines Tonschälchens

THEMEN

Alt- und Jungsteinzeit | Sesshaftwerdung | Mensch, Natur und Umwelt

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Sachunterricht | Kunst/Werken

DAUER

90 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 60 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Kind

Knochen(h)Art Steinzeitliche Handwerkskunst

Drückten sich die Menschen in der Steinzeit auch schon künstlerisch aus? Mit detektivischem Blick entdecken die Schüler_innen neben Geräten für Handwerk oder Jagd Miniaturfiguren, Perlen oder Gravuren, die Lebewesen zeigen. Sie erzählen von der Kreativität und vom Erfindungsreichtum unserer Vorfahren. Die einzigartigen kleinen Kunstwerke liefern erste Hinweise auf soziale Entwicklungen innerhalb der frühen Gemeinschaften.

KOMPETENZEN

Orientierung in Raum und Zeit | kooperatives Lernen | kulturelle Fragestellungen entwickeln | Quellen und Sachverhalte reflektieren

PRAXIS

Gestalten eines Knochenanhängers mit steinzeitlichem Werkzeug

THEMEN

Leben in der Steinzeit | frühe Rohstoffe und Handwerkstechniken | Meilensteine der Menschheitsgeschichte

ALTER

Klasse 5–13

FACHBEZUG

Geschichte | Bildende Kunst | Gemeinschaftskunde

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Person

Geschichten aus dem römischen Geldbeutel Die Römer bei uns

In Europa bezahlen wir heute fast überall mit dem Euro. Wie war das im römischen Weltreich vor rund 2.000 Jahren? Neugierige Forscher_innen nehmen Münzbilder unter die Lupe und entdecken mit allen Sinnen die Spuren der römischen Kultur, die teilweise bis heute in unserem Alltag präsent sind.

KOMPETENZEN

Bewusstsein für Zeit und Wandel schaffen | sich positionieren | kooperatives Lernen | Förderung der Empathiefähigkeit

PRAXIS

Gießen einer Zinnmünze nach römischem Vorbild

THEMEN

Leben in der römischen Provinz | zivilisatorische Errungenschaften der Römer

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Sachunterricht

DAUER

90 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 60 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Kind

Auf den Spuren der Weltmacht Rom

Die Spur der archäologischen Funde führt die Zeitreisenden vom Militärlager bis ins Privathaus: Beim Streifzug durch die römische Kultur lernen sie die Handwerkskunst und den antiken Lebensstil kennen, fühlen das Gewicht eines Kettenhemds und entziffern lateinische Inschriften. Salve!

KOMPETENZEN

Regionalgeschichte in übergeordnete Zusammenhänge bringen | Quellen analysieren und reflektieren | mit allen Sinnen begreifen

PRAXIS

Herstellen einer Wachstafel oder Modellieren eines Terra Sigillata Schälchens

THEMEN

römisches Militär | römische Kultur | zivilisatorische Errungenschaften der Römer | Kulturtransfer

ALTER

Klasse 5–13

FACHBEZUG

Geschichte | Latein | Geografie | Werken | Gemeinschaftskunde

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Person

HINWEIS

Die Gruppe muss sich in der Praxis für ein Produkt entscheiden.





Schlange, Seewesen oder Greifvogel?

Eine Zeitreise in die Welt des frühen Mittelalters

Wer lebte nach den Römern und vor den Rittern in unserer Region? Die Kinder erforschen Burgen und Holzhäuser, entdecken glänzende Fundstücke mit fantastischen Tierdarstellungen oder spannenden Mustern und rätseln über ihre Bedeutung. Dann prägen sie eigene Motive auf Anhänger aus Metallfolie.

KOMPETENZEN

wahrnehmen mit allen Sinnen | kooperatives und experimentelles Lernen | historische Zusammenhänge begreifen

PRAXIS

antike Prägetechnik

THEMEN

Regionalgeschichte | Glaubensvorstellungen | frühe Handwerkstechniken

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Sachunterricht | Religion | Kunst/Werken

DAUER

90 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 60 Euro
+ 1 Euro Materialkosten pro Kind

Krieger, Siedler, frühe Christen

Die „Alamannen“ im Breisgau

Als „Alamannen“ bezeichneten die Römer Kriegerverbände der Germanen, die auf dem Gebiet rechts des Rheins siedelten. Die Schüler_innen verfolgen die Spuren eines kulturellen Wandels und entdecken auf ihrem Streifzug Hightech in der Schwert- und Goldschmiedekunst, weitreichende Handelskontakte und erste Hinweise auf den christlichen Glauben.

KOMPETENZEN

Regionalgeschichte in übergeordnete Zusammenhänge bringen | europäische Kulturgeschichte | Quellen analysieren und reflektieren

THEMEN

Kulturwandel | archäologische Arbeitstechniken | Glaubensvorstellungen

ALTER

Klasse 5–13

FACHBEZUG

Geschichte | Latein | Religion | Ethik | Geografie

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro

SONDERAUSSTELLUNG

KeltenKids – Eine Reise in die Eisenzeit verlängert bis 11. Mai 2025



Forschungsalarm!

Im keltischen Outfit erkunden die Kinder das Leben in einer Siedlung der Eisenzeit. Ihre interaktive Forschungstour führt sie zum Hafen, auf den Markt und in ein Wohnhaus. Hier warten spannende Geschichten rund um originale Fundstücke.

KOMPETENZEN

Regionalgeschichte und ihre Bedeutung für die Gegenwart verstehen | exploratives und kooperatives Lernen | wahrnehmen mit allen Sinnen | kulturelle Vielfalt wahrnehmen

PRAXIS

Gestalten eines Lederarmbandes in keltischem Stil

THEMEN

Bedeutung von Rohstoffen | Entdeckung des Metalls | handwerkliche Entwicklungen

ALTER

Klasse 1–4 | Hort

FACHBEZUG

Sachunterricht | Kunst/Werken

DAUER

90 Minuten

KOSTEN

max. 15 Kinder pauschal 60 Euro
+ 2 Euro Materialkosten pro Kind

Keltische Trendsetter

Die Kelten waren Pionier_innen der Eisenverarbeitung und schafften die Voraussetzungen dafür, dass der Rohstoff bis heute vielfältig zum Einsatz kommt. Bei einer interaktiven Spurensuche erleben die Schüler_innen, wie innovativ die Menschen der Eisenzeit in Handwerk und Städtebau oder bei der Herstellung von Stoffen waren. Unterwegs schlüpfen sie in typische Outfits und gestalten zur Erinnerung an die trendigen Vorfahren einen Gürtel im keltischen Stil.

KOMPETENZEN

kulturhistorische Meilensteine in regionale Zusammenhänge bringen | kooperatives und exploratives Lernen | Quellen analysieren und reflektieren | Medienkompetenz

PRAXIS

Gestalten eines Ledergürtels im keltischen Stil

THEMEN

zivilisatorische Errungenschaften und Entwicklungen | erste Berufe | Umgang mit Ressourcen | kultureller Austausch

ALTER

Klasse 5–9

FACHBEZUG

Geschichte | Geografie | Gemeinschaftskunde | Kunst

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro
+ 3 Euro Materialkosten pro Person



SONDERAUSSTELLUNG

KeltenKids – Eine Reise in die Eisenzeit verlängert bis 11. Mai 2025

Auf den Spuren von Asterix und Obelix

Aus den Asterix-Comics kennen wir die Kelten als lustige Raufbolde. Aber wer waren sie wirklich und wie sah ihr Alltag in unserer Region aus? Bei einer interaktiven Zeitreise durch unterschiedliche Lebensbereiche lernen die Schüler_innen unsere Vorfahren als Pionier_innen der Eisenverarbeitung, weltoffene Handels- und talentierte Handwerksleute oder wilde Krieger_innen kennen. Im Wohnhaus probieren sie keltische Outfits oder eine Rüstung an.

KOMPETENZEN

kulturhistorische Meilensteine in regionale Zusammenhänge bringen | kooperatives und exploratives Lernen | Quellen analysieren und reflektieren

THEMEN

zivilisatorische Errungenschaften und Entwicklungen | erste Berufe | Umgang mit Ressourcen | kultureller Austausch

ALTER

Klasse 5–13

FACHBEZUG

Geschichte | Geografie | Gemeinschaftskunde | Werken

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro



Comic – keltisch – cool!

Die Comic-Helden Asterix und Obelix machten die Kelten weltberühmt. Aber wie lebten die Menschen in der Eisenzeit wirklich? Regionale Fundstücke laden am Hafen, auf dem Markt und in einem Wohnhaus zum interaktiven Entdecken ein. Die Schüler_innen lernen eine multikulturelle Gesellschaft mit Pioniergeist kennen. Dabei kreieren sie ihren eigenen Kelten-Comic!

KOMPETENZEN

kulturhistorische Meilensteine in regionale Zusammenhänge bringen | kooperatives und exploratives Lernen | Quellen analysieren und reflektieren | Medienkompetenz

PRAXIS

Kreieren digitaler Panels für einen Comicstrip

THEMEN

zivilisatorische Errungenschaften und Entwicklungen | erste Berufe | Umgang mit Ressourcen | kultureller Austausch

ALTER

Klasse 6–13

FACHBEZUG

Geschichte | Geografie | Gemeinschaftskunde | Kunst

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro



SONDERAUSSTELLUNG

Himmel und Erde – Frömmittelalterliche Schätze für die Ewigkeit ab 4. Juli 2024



Glänzende Schwerter, geheime Zeichen und ein Klappstuhl

Gaben fürs Jenseits erzählen Geschichten aus dem Leben

Die Schüler_innen erforschen hochkarätige Fundstücke und tauchen in die spannende Zeit des frühen Mittelalters ein. Kostbare Grabbeigaben erzählen von einem Wandel der Gesellschaft und von der Hinwendung zu christlichen Glaubensvorstellungen.

KOMPETENZEN

Reflexion und Rezeption von archäologischen Quellen | Bildung von Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt

THEMEN

Kulturwandel | Glaubensvorstellungen | Archäologische Forschung

ALTER

Klasse 9–13

FACHBEZUG

Geschichte | Latein | Religion | Ethik | Gemeinschaftskunde

DAUER

60 Minuten

KOSTEN

bis 15 Personen pauschal 37,50 Euro, jede weitere Person 2,50 Euro

Nach den Römern und vor den Rittern

Leben und Glaubensvorstellungen im frühen Mittelalter

Die Schüler_innen erforschen die Spuren frühmittelalterlicher Menschen und entdecken ihre Wohnformen und Handwerkskünste. Dabei nehmen sie faszinierende Runen, magische Anhänger und Fundstücke mit christlichen Zeichen unter die Lupe – Inspiration für die Gestaltung eigener Glücksbringer.

KOMPETENZEN

Regionalgeschichte in übergeordnete Zusammenhänge bringen | Quellen analysieren und reflektieren | kooperatives Arbeiten

PRAXIS

Gestalten eines Glücksbringers mit geheimen Zeichen

THEMEN

Kulturwandel | Glaubensvorstellungen | Handwerkstechniken | Schrift

ALTER

Klasse 5–13

FACHBEZUG

Geschichte | Latein | Religion | Ethik | Gemeinschaftskunde

DAUER

90 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 60 Euro + 2 Euro Material pro Person



Dokumentationszentrum

Nationalsozialismus

Schule

Hinter den Fassaden?

Freiburg im Nationalsozialismus

Die „Machtergreifung“ der Nationalsozialist_innen 1933 veränderte auch in Freiburg Politik und Alltag. Bei der Führung durch die Innenstadt erfahren die Schüler_innen an ausgewählten historischen Orten mehr über lokale Akteur_innen und reflektieren die Ereignisse. Zeitzeugnisse verdeutlichen die Auswirkungen auf die Stadtgesellschaft.

KOMPETENZEN

historische und kulturelle Prozesse begreifen | Geschichte verorten | reflektieren | sich positionieren

THEMEN

„Machtergreifung“ | Verantwortung und Handlungsspielräume | Ausgrenzung und Verfolgung

ALTER

Klasse 8–13

FACHBEZUG

Geschichte | Gemeinschaftskunde | Religion

DAUER

120 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 75 Euro

HINWEIS

Das Dokumentationszentrum eröffnet erst im Frühjahr 2025, das Programm findet nur im Freien statt. Start: ab 9 Uhr

Steine des Anstoßes

Vom Platz der Alten Synagoge zum NS-Dokuzentrum

Der Platz der Alten Synagoge hat nicht nur eine bewegte Vergangenheit, sondern auch eine bewegte Gegenwart. Bei der interaktiven Führung erkunden die Schüler_innen den Ort. Mit dem gewonnenen Wissen stellen sich Fragen an unsere Kultur: Wie gehen wir mit der Geschichte um? Wie wollen wir gedenken? Und was nehmen wir für die Zukunft mit?

KOMPETENZEN

kulturelle Prozesse begreifen | reflektieren | sich positionieren

THEMEN

Erinnerungskultur | Partizipation

ALTER

Klasse 10–13

FACHBEZUG

Geschichte | Gemeinschaftskunde | Religion

DAUER

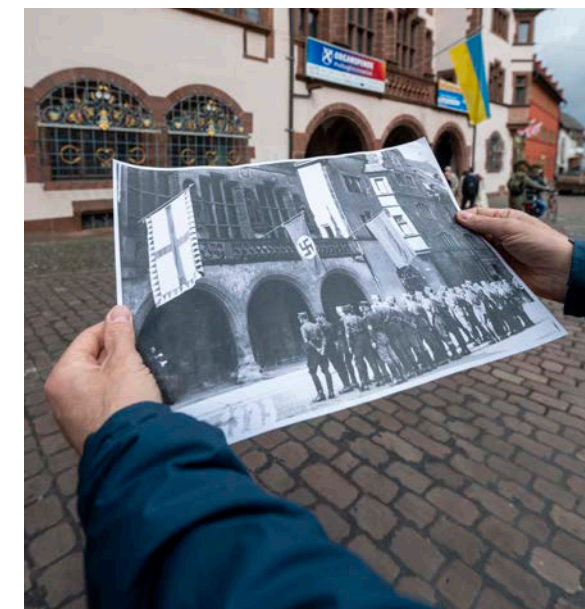
60 Minuten

KOSTEN

max. 15 Personen pauschal 37,50 Euro

HINWEIS

Das Dokumentationszentrum eröffnet erst im Frühjahr 2025, das Programm findet nur im Freien statt. Start: ab 9 Uhr



Das Dokumentationszentrum Nationalsozialismus

Auf rund 800 Quadratmetern entsteht eine Einrichtung, die sich explizit mit der Geschichte Freiburgs im Nationalsozialismus befasst, kontinuierlich neue Fragen aufwirft und diskutiert, sich mit neuen Forschungserkenntnissen auseinandersetzt und Bezüge zur Gegenwart herstellt. Hier findet ein offener Dialog mit einer klaren Haltung statt: dem Bekenntnis zu einer demokratischen Gesellschaft, in der Diskriminierung, Ausgrenzung und Abwertung keinen Platz haben.

Informationen zum Haus und zu neuen Vermittlungsangeboten gibt es immer aktuell unter freiburg.de/museen.



AM Augustinermuseum

Augustinerplatz | 79098 Freiburg
Di-So, 10-17 Uhr | Fr, 10-19 Uhr

MNM Museum Natur und Mensch

Gerberau 32 | 79098 Freiburg
Di, 10-19 Uhr | Mi-So, 10-17 Uhr

HGS Haus der Graphischen Sammlung

Salzstraße 32/34 | 79098 Freiburg
Di-So, 10-17 Uhr | Fr, 10-19 Uhr

ARCO Archäologisches Museum

Colombischlössle
Rotteckring 5 | 79098 Freiburg
Di-So, 10-17 Uhr | Mi, 10-19 Uhr

MNK Museum für Neue Kunst

Marienstraße 10a | 79098 Freiburg
Di-So, 10-17 Uhr | Do, 10-19 Uhr

DZNS Dokumentationszentrum

Nationalsozialismus
Rotteckring 14 | 79098 Freiburg
Eröffnung im Frühjahr 2025

Städtische Museen Freiburg
Gerberau 15, 79098 Freiburg im Breisgau
freiburg.de/museen